

Name (Person)

Baldes, Heinrich

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/116042818>

Lebensdaten (kurz)

1857-1924

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Lehrer

Heimatsforscher

Philologe

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1857

Sterbedaten

Sterbedatum

1924

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Beschreiben

Herausgeben

Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe

Herausgabe eines Führers durch das Landesmuseum Birkenfeld (1911) sowie eines Kataloges der Sammlung zusammen mit H. Baldes (1914).

von

1911

bis

1914

Ort der Forschung

[Birkenfeld \(Landkreis Birkenfeld\)](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Landesmuseum Birkenfeld](#)

In Zusammenarbeit mit

[Behrens, Gustav \(1884-1955\)](#)

Verhältnis zu

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Behrens, Gustav \(1884-1955\)](#)

von

1911

bis

1914

Topographische Beziehung

[Birkenfeld \(Landkreis Birkenfeld\)](#)

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Baldes, H. \(1906\). Hügelgräber im Fürstentum Birkenfeld. Hoestermann .](#)

Literaturverweis

Baldes, H. (1914). Birkenfeld, Sammlung des Vereins für Altertumskunde im Fürstentum Birkenfeld. J. Baer.

Literaturverweis

Baldes, H. (1922). Der Rückzug des von Herzog Bernhard von Weimar und Kardinal de la Valette geführten schwedisch-französischen Heeres von Mainz nach Metz im September 1635. Verein für Heimatkunde zu Kreuznach.

Literaturverweis

Baldes, H. (1923). Sandsteinhäuschen aus dem römischen Kreuznach. Germania, 7 (1923).

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat